

Christophe Starck - Künstlerischer Lebenslauf

1953	Geboren und aufgewachsen in Steffisburg (BE).	Von klein an zeichnet Christophe Starck mit seinem Vater und wird motiviert 3dimensionale Objekte aus Papier, Karton und „Objets trouvés“ zu kreieren, die manchmal über 1m hoch waren.
1964	Vater wird 1. Solocellist im Tonhalleorchester: Umzug der Familie nach Zürich	
1977	Vorkurs an der Kunstgewerbeschule Zürich	
1979	Assistent beim Plastiker Joxé de Alberdi, Jesus Pobre, Spanien	
1980	Studium an der Kunstakademie „City and Guilds of London Art School“, London (Sculpture Diploma Course)	Lehrer: Liz Frink, Jim Butler, Bob Michel
1983	Abschluss mit Diplom und 1. Preis für Skulptur.	
1984	Zurück in der Schweiz. Eigenes Atelier in Zürich.	
	Beginn der Auseinandersetzung mit den Qualitäten der sieben Klänge der Oktave (Do-Re-Mi etc.) und ihre Umsetzung in Form.	Musikalische Umsetzung des Themas von Dominique Starck (Gitarrist,Komponist)
	Bühnenbild für die schweizer Tournée von „Guitardance“.	Produziert von Dominique Starck und der Tänzerin Christina Ernst, Chicago.
	Bühnenbild für das „Zürich Dance Theatre“	Aufführungen in der Schweiz und in Stuttgart
1985	Kunstaktion in der „Alten Herrenbadi“, Zürich	Mit Ronroy und Frank Lenz
	„Herbstausstellung Jestetten“ (D)	Es werden die ersten Bronzen und Dominique Starcks erste Kompositionen zum Thema „Oktave“ vorgestellt.
1986	Künstlerische Innengestaltung des Privatclubs „Roxy“, Zürich	

Christophe Starck - Künstlerischer Lebenslauf

	3-Wöchige Aktion in der Kulturfabrik Wetzikon mit anschliessender Ausstellung der Skulpturen und Objekte	Mit Eduard v. Fellenberg. Es wurde maratonmässig Tag und Nacht gearbeitet, mit sehr wenig Schlaf. Während dieser Zeit waren die Arbeitsräume offen und der Arbeitsprozess konnte von den Besuchern miterlebt werden.
1987	Reise nach Südostasien: Thailand, Singapur, Java, Bali.	Es entstehen viele Zeichnungen und mehrere Plastiken, vorwiegend aus Hibiskus- und asiatischem Ebenholz.
1988	Gemeinschaftsausstellung „Steffisburger Künstler“, Steffisburg (BE)	Ankauf der Bronzeskulptur „Adlernest“ des Steffisburger Kunstmuseums
	Gemeinschaftsausstellung „Skulpturen in Greifensee“	Mit Willy Wimpfheimer, Jvan Pestalozzi, Guillian White, Robert Lienhard, Akiko Sato.
1989	Auftrag und Ausführung der Stahlplastik „Aquila del Terra“ in Javea, Spanien	Höhe: 2.50 m
1990	Einzelausstellung in der Galerie „Palette“, Zürich	Skulpturen und Zeichnungen
1991	Auftrag und Ausführung einer Plastikengruppe vor dem Haupteingang der Firma „Retailer AG“ in Zürich	Titel: „Drei Tore“ An der Siewerdstrasse 95, Oerlikon
1992	Präsentieren der 7 endgültigen Fassungen der „Oktavenskulpturen“ in Bronze, zusammen mit 7 Kompositionen von Dominique Starck unter dem Namen „Diamond“.	Ein Gesamtkunstwerk aus Licht, Musik und Skulpturen
1993	„Diamond“ wird in der ältesten Kirche Wiens, der Ruprechtskirche inszeniert.	
1994	„Diamond“ wird in Münchens Kulturzentrum „Gasteig“ inszeniert.	
	Es folgen weitere „Diamond - Inszenierungen“ im In- und Ausland	
1995	Arbeitet in Spanien	
1996	Einzelausstellung im Kulturclub „Terra“, Javea, Spanien	
1999	Gemeinschaftsausstellung auf dem Landgut von Dr. Lienhard Hösch, Schönenberg (ZH)	Mit Al Meier und Alex Herzog

Christophe Starck - Künstlerischer Lebenslauf

1999	Dieselbe Ausstellung auf dem Gelände des Tagungszentrum „Boldern“, Männedorf	
2000	„Skulptura 2000“	Im Park des Gemeindehauses Richterswil 2 Stahlskulpturen Höhe: 210 und 300 cm
2001	Ausstellung in der Galerie Dosch, Zürich	Skulpturen und Zeichnungen
2001	Auditorium du Musée Olympiade, Lausanne. „Aus einem Wind gelesen“ Zu Gedichten von Ingrid Fichtner entstanden Oel- und Akrylbilder. Claude Starck (Violoncello), komponierte dazu eine Suite für Violoncello Solo.	Claude Starck Violoncello, Christophe Starck, Bilder Die Bilder wurden Ausgestellt und während dem Konzert als Diapositive projiziert.
	Experimentieren mit Photographie und Photoshop.	
2001 bis 2008	Konzentration auf Lehrtätigkeit	Weiterführen von photographischen Arbeiten
2008	Rathaus Altensteig, (D)	Skulpturen, Akrylbilder und Zeichnungen Anlässlich der Sommermusik Altensteig wurden vorwiegend Werke gezeigt, die im Zusammenhang mit Musik entstanden sind.
2009	Ausstellungsräume des Klosters Kappel, ZH	Erstes Präsentieren von photographischen Arbeiten
2011	OpenArt11, Roveredo (GR)	Photoinstallationen: „Transition 1“ , “Transition 2“
2012	OpenArt12, Roveredo (GR)	Photoinstallation: „Barock“
2013	OpenArt13, Roveredo (GR)	Photoinstallation: „Wächter“
2014	Praxisräume von Dr. Susanna Harlacher in Zug	Photoausstellung „Durchblicke in Rajasthan“
2015	Galerie Feldegg93, Zürich	Photoarbeiten und Skulpturen
	OpenArt15, Roveredo (GR)	Eröffnung 25. Juli 2015